

Inland

Drillinge. In Racine, Wis., gebar Frau Michael Kornowski, wohnhaft 1238 Schiller Str., Drillinge. Die drei kleinen Wäbels erfreuen sich der besten Gesundheit.

Selbstmordstatistik. Eine Statistik des Sanitätsdepartements des Staates New York läßt eine Zunahme der Selbstmordfälle im Staate erleben. Im Jahre 1907 war die Zahl der Selbstmorde 1207, im Jahre 1908 1409, durchschnittlich also 117 per Monat. In den fünf ersten Monaten des Jahres 1909 war die Selbstmordrate höher, nämlich 124 per Monat. Nach diesem Verhältnis würde sich die Zahl der Selbstmorde dieses Jahr auf 1550 stellen.

Gutes Mittel. Seit diesem Sommer in vielen Ortschaften im nördlichen Teile von New Jersey zur Wiederhaltung des Staubes die Landstraßen mit Del besprengt werden, ist eine starke Abnahme der Moskitoplage beobachtet worden. Besonders wurde dies in Montclair, Bloomfield und Caldwell bemerkt, und man glaubt, daß im nächsten Jahre, bei der weiteren Ausdehnung der Delsprenkelung, die Moskitos fast ganz ausgerottet werden können.

Tod in der Hängematte. Ein ebenso eigenartiger als lebhafter Unglücksfall ereignete sich neulich am Abend in dem Städtchen Ephrata bei Philadelphia. Der 16 Jahre alte Norman Elton schlief in einer Hängematte, und als sein Vater ihn gegen 9 Uhr wecken wollte, fand er den Jungen tot vor. An der Hängematte befand sich eine Schlinge, in die der Hals des Jungen gerathen war, und wodurch er sich während des Schlafes langsam erdrosselte.

Kundgrube Expreßgesellschaften. Die Zwischenatlantische Verkehrscommission wird sich nun auch mit den Raten der Expreßgesellschaften beschäftigen, über die in der Geschäftswelt allgemein geklagt wird. Sie sind, wie angegeben wird, nicht nur übermäßig hoch, sondern werden auch ganz willkürlich bestimmt, so daß es ganz im Belieben der Gesellschaften, die lärmlich Hand in Hand mit einander arbeiten, steht, Geschäftsberechnungen vollständig über den Haufen zu werfen und manches Unternehmen ganz zu ruinieren.

Willfliegen. Der Aeroplan, welcher kürzlich von A. B. Warner in Beloit, Wis., angefaßt worden ist, soll der erste sein, den je ein Amateur für seinen Privatgebrauch erworben hatte. Der Aeroplan ist nach dem Herrington-Curtis Modell verfertigt und hat Herrn Warner \$6000 gekostet. Er wird sich im September an dem Wettfliegen in Indianapolis mit seiner neuermorbenen Maschine beteiligen. Das Luftfahrzeug wiegt ohne den Mechanismus nur 380 Pfund. Vorläufig will Herr Warner in New York mit seiner Maschine Fliegerübungen veranstalten.

Stadtspark für Monroe. Die Stadt Monroe, Wis., gelangte in den Besitz eines neuen Stadtsparks. Frau Karoline Bingham machte der Stadt eine Parzelle von 24 Acres zum Geschenk mit der Bedingung, daß dieses Gelände für einen öffentlichen Park benutzt würde, und daß die Stadt einen jährlichen Betrag zur Instandhaltung und zur Verbesserung beitrage. Frau Bingham ist die Witwe von John A. Bingham, der sich in 1824 in Monroe aniederte. Er heirathete Frau Bingham im Jahre 1843 und leitete das sie stets dort gewohnt. Sie ist jetzt 85 Jahre alt.

Ertrunken. In einem Versuch, das Leben von Josef V. Bezpolye zu retten, sprang George Lohy von La Croix, Wis., in den Mississippi-Fluß, wurde aber vom Strom mitgerissen, und beide ertranken, bevor man ihnen Hilfe bringen konnte. Die beiden jungen Leute, Bezpolye, 21 Jahre alt, und Lohy, 20 Jahre alt, nahmen am frühen Morgen mit anderen jungen Leuten ein Bad im Flusse. Keiner der beiden konnte schwimmen. Bezpolye entfernte sich zu weit vom Ufer und gerieth in tiefes Wasser. Lohy machte heroische Anstrengungen, ihn zu retten, aber beide versanken im Strom.

Präsident Taft im Wandelbildtheater. Präsident Taft amüsiert sich als Strohwitwer. Kürzlich besuchte er ein Nideltheater an 9. Straße in Washington, wo Wandelbilder gezeigt wurden. Die Bilder wurden seinerzeit in Petersburg, Va., genommen, wo Präsident Taft eine Rede hielt. Der Präsident sah unter dem Publikum und lachte mehrere Male laut auf, wenn er sich im Bilde selbst in ungewöhnlichen Positionen sah. Der Besitzer des Theaters hatte für ihn einen bequemen Armstuhl reservirt, da die gewöhnlichen Stühle nicht breit genug waren. Der Präsident amüsierte sich ausgezeichnet und dankte dem Theatermanne für die gebotene Unterhaltung. Es soll das erste Mal sein, daß ein Präsident ein Theater besuchte und unter den „gewöhnlichen“ Zuschauern saß. Und nun gar ein Nideltheater!

Ausland

Sinrichtung. Der Glöbner und Fleischermeister Johann Kirigl, der wegen Ermordung der Lehrerinwitwe Demski zum Tode verurtheilt worden ist, ist in Allenstein enthaupft worden.

Die Verurtheilung eines Gattenmörders. Das Schwurgericht in Duisburg verurtheilte den Bergmann Schwarzhoff, der seine Frau mit Petroleum begoß und sie anzündete, so daß die Vedauernswerthe verbrannte, zu vier Jahren Gefängniß.

Raubmord an einem Greise. In Kazonitz in Böhmen wurde der 72jährige Pensionist Kramerius in der Nähe des Gerichtsgebäudes durch Messerstücke ermordet und beraubt aufgefunden. Der That verdächtig sind zwei entlassene Sträflinge.

Von einem Grabletten erschlagen. Die Freude eines Krügervereinsfestes in Lann (Rhöngebirge) wurde durch einen eigentümlichen Unglücksfall gestört: Die Tochter des Klemperers Kalle war damit beschäftigt, von dem nahen Friedhof Moos zu holen. Dabei wurde sie durch einen umstürzenden Grabletten getödtet.

Ein origineller Diebstahl. In Rom wurde der Laden eines Geldwechslers auf droffige Weise ausgeraubt. Die Diebe kamen nämlich als Antireisegeriellen verkleidet; während zwei von ihnen die Ladenthür täuschten, raubte der dritte den Laden aus. Ueber 3000 Lire fielen den Räubern in die Hände.

Trauriges Ende eines Wirtschaftskreiters. In Halle a. S. wurde der 21jährige Schmied Dressler im Hausflur der Schaumburgschen Wirtshausstraße 2 von dem Arbeiter Arthur Schmidt durch einen Messerstich in den Hals getödtet. Der Mörder ergiff die Flucht, wurde aber verhaftet.

Schwerer Bootunfall bei einer Wallfahrt. Bei der Rückkehr von der Wallfahrtskirche Cive, bei Chioggia, in der italienischen Provinz Venetien, wo eine große Menge von Bauernfamilien sich versammelt hatte, löste es das Unglück, daß eine Barke mit zwölf Personen auf dem Fluß Bacchiglione umschlug. Fünf Mädchen fanden dabei den Tod in den Wellen.

Verteigerung einer Abtei. Die althistorische Abtei Solesmes (Departement Sarthe), die von den nun nach der Insel Wight ausgewanderten Benediktinern künstlerisch ausgeschmückt und ganz modern eingerichtet worden ist, gelangt, wie man aus Paris meldet, zur Verteigerung. Der mit einer Million bewerkthete Bau soll in einem Sanatorium eingerichtet werden.

Unfall einer Thierbändigerin. In Paris (Lunapark) produzierte sich die 30jährige Thierbändigerin Prinzessin Sina mit sechs Krokodilen. Von einem der 8 Fuß langen Reptile in den rechten Arm gebissen, feierte die Sina mit der Hüfte drei Revolvergeschüsse auf das Thier ab, das sofort verendete. Die schwer verletzte Thierbändigerin wurde ins Hospital gebracht.

Die Rauche des abgemieteten Freiers. Ein reicher adeliger Gutsbesitzer in Nucero hatte die Bewerbung eines jungen Aristokraten um die Hand seiner Tochter abgelehnt. Tags darauf wurde der Vater der jungen Dame von zwei Unbekannten durch Arbeitse erschlagen, als er sich auf seinem Landgute befand. Man nimmt an, daß es sich um einen Rauchakt des abgemieteten Freiers handelt.

Gegen die Opiumseuche. Wie man aus Paris meldet, hat das Gericht die Strafbefugung gegen ein Halbweilenerin und zwei Männer wegen ungeheurer Sündelsten mit Opium eingeleitet. Zu den Kunden der Opiumhändler zählten außer zahlreichen Marineoffizieren und Offizieren der Kolonialarmee auch Jünglinge der Marineschule, wie die durch Hausdurchsuchungen gefundenen Massen von Briefen beweisen.

Unmensliche Eltern. Aus Anney (Departement Savoyen) wird berichtet: Infolge einer anonymen Anzeige fanden Gendarmen in einem dunklen, vor Schmutz starrenden Raum eine 31jährige Frauenperson, die nur mit einem groben Hemd bekleidet und bis zum Knie abgemagert war. Die Eltern hatten sie dort bei Wasser und Brot gehalten, angeblich, um sie am herumtreiben zu hindern. Sie besaßen ein beträchtliches Vermögen.

Mordversuch einer Operettenführerin. Das Kaffee Stefan in Prag war, wie uns aus der böhmischen Hauptstadt gemeldet wird, der Schauplatz einer aufregenden Scene: Die 23jährige Operettenführerin Pauline Prochaska feuerte auf ihren Geliebten, der das Verhältnis lösen wollte, drei Revolvergeschüsse ab, ohne zu treffen. In dem dicht gefüllten Kaffee entstand eine Panik, die sich erst legte, als ein starkes Wachengebot erschien.

Opfer der Berge. Nach einer Meldung aus Kempten ist im Wädelergabgebiet ein Tourist Namens Koll aus Alen über eine 300 Meter hohe Wand abgestürzt und tot geblieben. Ein zweiter Unfall ereignete sich bei Benediktbeuern. Dort ist der Versicherungsamt-Spieler beim Heberklettern der Benediktinwand abgestürzt und mit schwereren Gliedern liegen geblieben. Die Leiche ist geborgen.

Ein Bettlerhündin. Ein Russe mit dem Namen Neuer Paradise erklärte, als er dem Londoner Polizeigericht wegen Bettelns vorgeführt wurde, daß er der „Internationalen Gesellschaft professioneller Bettler“ angehört, die ihren Mitgliedern das Arbeiten verboten habe. Nachforschungen durch Geheimpolizisten ergaben, daß in der That verchiedene solche Gesellschaften in London existiren.

Zusammenbruch einer Wiener Spargesellschaft. Ueber die Kredit- und Spargesellschaft „Merkur“ in Wien ist der Konkurs eröffnet worden. Gleichzeitig kommt die Nachricht, daß der Direktor des Instituts Ferdinand Poma nach aller Wahrscheinlichkeit nach Selbstmord verübt hat. Der Jahresumsatz der Gesellschaft betrug über eine Million Kronen. Der Zusammenbruch erfolgte vollkommen überraschend.

Futtermangel in der Eifel. Nachrichten aus der Eifel zufolge herrscht dort große Futternoth, so daß die Landwirtschaft einer schlimmen Zeit entgegenseht. Die Viehpreise fallen rapid, wodurch die Eifelbewohner, die hauptsächlich auf Viehwirtschaft angewiesen sind, die Haupteinkommensquelle verloren geht. Die Landwirtschaftskammer hat sich bereits eingehend mit der Angelegenheit befaßt und beabsichtigt Schritte zu thun, um kostenlose Bewässerung von Futter seitens des Forstbüros zu erlangen.

Revolt einer Zwangserziehungsanstalt. Im Kloster zum guten Hirten, der bekannten Zwangserziehungsanstalt für Mädchen in München, fand eine Revolte statt, die an die Vorgänge in der „Böhmischen Waldhölz“ bei Reheoe erinnert. Die meuternden Mädchen zertrümmerten das Anstaltsmaterial und machten einen wahren Schellenarm. Die Klostergeistlichen mußten einen förmlichen Kampf mit den Hölzlingen ausrichten, bis es ihnen gelang, der Unbotmäßigen Herr zu werden. Ein Mädchen fiel während des Aufruhrs in Tobsucht.

Neue russische Briefmarken. Zum Gedächtniß der 500jährigen Regierung des Caesars Romanow beabsichtigt die russische Postverwaltung im Jahre 1913 neue Briefmarken in den Verkehr zu bringen mit dem Bilde des Zaren Nikolaus II. und der Zarin Michael Feodorowitsch, Alexis Michailowitsch, Peter des Großen, Katharina I., Katharina II., Paul I., Alexander I., Nikolaus I., Alexander II., Alexander der Dritte. Die Marken werden größer als die jetzigen sein. Die Zeichnungen sollen von den ersten russischen Künstlern hergestelt werden.

Familientragedie im Eljak. In dem Strahburger Vorort Reudorf kam es zwischen den in einem Hause wohnenden Familien Benz und Krell, die nicht auf dem besten Fuße miteinander standen, zu einem Wortwechsel. Plötzlich zog Apell einen Revolver aus der Tasche und gab auf die Frau Benz mehrere Schüsse ab, die aber fehlgingen. Benz wollte seine Frau beschützen, wurde aber durch zwei Schüsse des Apell niedergestreckt. Dann begab sich dieser in seine Wohnung und jagte sich zwei Kugeln in den Kopf, die seinen sofortigen Tod herbeiführten.

Erhöhte Steuern als Strafe. Kurzen Prozeß haben die städtischen Behörden mit einem Bürger Berlins gemacht, der sich weigerte, der Selbstverwaltung zu dienen. Der Musikalienhändler P. im Süden Berlins hatte es abgelehnt, die Pflichten eines Mitgliedes der Vereingungscommission zu erfüllen. Auf Antrag des Magistrats hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, ihn auf drei Jahre um ein Viertel stärker als die übrigen Gemeindeangehörigen zu den Gemeindesteuern heranzuziehen und ihn der Ausübung seines Rechtes auf Theilnahme an der Verwaltung der Gemeinde für verlustig zu erklären.

Das große Loos als Störerr. Aus einem eigenartigen Grunde wurde dieser Tage die Aufführung am Stadttheater in Marienbad plötzlich unterbrochen. Der Bühnenarbeiter K. erhielt während der Aufführung des Stückes „Die geschiedene Frau“ von seinem Kollekteur die Nachricht, daß ihm ein Hauptgewinn der österreichischen Staatslotterie in der Höhe von 40.000 Kronen zugesallen sei. Der glückliche Gewinner war beim Empfang der Freudenbotschaft derart fassungslos, daß er mitten im ersten Akt den Bühnenarbeiter K. erhielt während der Aufführung des Stückes „Die geschiedene Frau“ von seinem Kollekteur die Nachricht, daß ihm ein Hauptgewinn der österreichischen Staatslotterie in der Höhe von 40.000 Kronen zugesallen sei. Der glückliche Gewinner war beim Empfang der Freudenbotschaft derart fassungslos, daß er mitten im ersten Akt den Bühnenarbeiter K. erhielt während der Aufführung des Stückes „Die geschiedene Frau“ von seinem Kollekteur die Nachricht, daß ihm ein Hauptgewinn der österreichischen Staatslotterie in der Höhe von 40.000 Kronen zugesallen sei. Der glückliche Gewinner war beim Empfang der Freudenbotschaft derart fassungslos, daß er mitten im ersten Akt den Bühnenarbeiter K. erhielt während der Aufführung des Stückes „Die geschiedene Frau“ von seinem Kollekteur die Nachricht, daß ihm ein Hauptgewinn der österreichischen Staatslotterie in der Höhe von 40.000 Kronen zugesallen sei.

Die größten Verkäufe seit wir im Geschäft sind

schlossen wir in dieser Saison ab. Die Käufer haben erfahren daß wir die besten Waaren im Markt zu den niedrigsten Preisen verkaufen. Ihr werdet Geld sparen und eure Pferde schonen durch Ankauf eines Emerson „Gang“ Pfluges diesen Herbst. Die Standard Nähmaschinen und Heurthen sind allen anderen voraus. Kommt und untersucht diese Nähmaschinen: sie sind einzig in ihrer Art. Sie laufen sehr leicht und fast geräuschlos, schneiden glatt und halten am längsten von allen Nähmaschinen die verkauft werden.

Der zuverlässige Platz, eure Maschinerie und Werkzeuge jeder Art für die Heuernte zu kaufen.

D. GILBERT & SON.

417 West 3te Straße
GRAND ISLAND, - - NEBRASKA.

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.
Hat ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.
Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000.
S. N. Wolbach, Präsi., J. Reimers, Bizepräsi., L. M. Talmage, Kassirer.
S. E. Sinke und F. C. Hanaford, Hülfskassirer.

Der beste Dienst der möglich ist,

wird von Allen gemütht, die ein Telephon benötigen und Grand Island Telephone Co. hat sich anerkanntermaßen des Verdienstes erworben, ihre Kundhaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, so gut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Abonnenten und jeder der ein Grand Island Telephone in seine Haus hat, empfiehlt es Aemternlich unter anderen Aemtern die ihm das heimische Fernsprechnetz täglich a öfter Verbreitung und wird fortwährend um Ausdehnung nachgedacht von Seiten die noch nicht verbunden sind. Schreiben auch Sie sich an der

GRAND ISLAND TELEPHONE Co.

These Oil Cans are Guaranteed Against Explosion.



THE SAFETY assured by our Guaranteed Non-Explosive Cans is now generally acknowledged by prominent Chemists, State Oil Inspectors, Chiefs of Fire Departments, Insurance Experts, as well as by dealers and users everywhere. All of these endorse them highly. Fires and serious accidents occur daily by exploding oil cans. Life insurance will not prolong life, nor fire insurance prevent fire. All tests prove that our cans do both. Think what this means. Their use secures lowest obtainable insurance rates, because the fire risk is less. Wherever gasoline or kerosene are sold, handled or used, our ELECTRO-CHEMICAL cans are

A PROTECTION TO LIFE AND PROPERTY.
Actual use proves that the self-acting apparatus built into each can strains and purifies these oils, removing chemical impurities and greatly increasing their fuel and illuminating values. No other can will do this, or is guaranteed in any way. All experts who have tested our cans declare them perfect and positively non-explosive.
Made in 2, 3 and 4 gal. sizes, \$2.00 for gasoline, YELLOW for kerosene. Every can inspected and guaranteed air tight and leak proof. Your Dealer has them. Ask him to show them to you and explain why they are the only safe cans made.
NEIBURG MANUFACTURING CO., Inc., West Point, Neb.

FOR SALE BY
FRANK I. OLSEN, Grand Island, Nebraska.

forni's Alpenkräuter
ist ein Heilmittel von anerkanntem Werth. Es ist ganz verschieden von allen anderen Medicinen. Er mag wohl nachgeahmt werden, aber Nichts kann ihn ersetzen.
Er reinigt das Blut. Er befördert die Verdauung.
Er regulirt den Magen. Er wirkt auf die Leber.
Er wirkt auf die Nieren. Er beruhigt das Nervensystem.
Er nährt, stärkt und belebt.
Kurz gesagt, er ist ein Hausmittel im wahren Sinne des Wortes, und hilft in jedem Haushalt vorhanden sein. Ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird dem Publikum durch Special-Agenten direkt geliefert. Wenn Ihnen kein Agent bekannt ist, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Eigentümer
DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.
112-118 So. Hoynce Ave., CHICAGO, ILL.